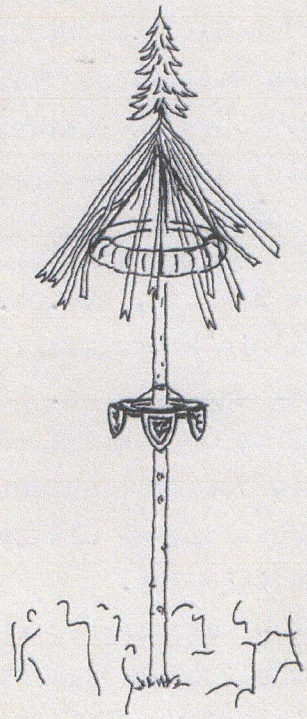
Truppenübungsplatzaufenthalt

GRAFENWÖHR

im April / Mai 1983



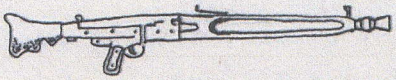
Btl beim Mai-Tanz
(Fata Morgana)

Montag, den 25.04.83, marschiert das Bataillon mit 1. - 3. Bttr zum TrÜbPl GRAFENWÖHR im Landmarsch u. trifft bis 21.30 Uhr wohlbehalten ein.
Auffallend: Alle Kfz rollen mit eigener Kraft in die Unterkunft (Lager KASSERINE). Ausfälle gibt es nicht (lag wohl am TO, Hptm Brich, der diesmal nicht mit dabei war.)

Gleich am 1. Tag werden überraschende Feststellungen gemacht: Die alte berühmte B-Stell PAP-SO gibt es nicht mehr.
Auch TAC 5 ist gesperrt.
Die umfangreichen Umbauten des Platzes zu einem Panzerschießplatz engen die Bewegungsfreiheit der Artillerie immer mehr ein.
Als Folge herrscht u.a. auf den B-Stellen ein großes Gedränge zum Leidwesen unserer LiMStellen u. BeobRadar.
Und diesmal ist die Artillerie der 2. u. 5. Div auf dem Platz, sowie die 6. PzBrig und weitere KampfEinheiten. (Erstmalig mit dem BeobBtl 53 ein 2. BeobBtl mit uns auf einem TrÜbPl.)

1. Woche bis Freitag, 29.04.83

Die 2./- u. 3./- führen Zielortung durch, 1. Bttr richtet sich im Lager voll ein und stellt die Versorgungsbereitschaft her.
Die 2. bezieht ihr Lieblingssystem THURNDORF, wechselt aber auch nach GÖSSENREUTH, ALTMANNSBERG. Do/Fr führt sie eine BttrÜbung durch.
Der VermZg überprüft alle Systeme rund um den Platz.
Am Donnerstag führt die 1./- eine Fm- u. GefStdÜbung bis 24.00 Uhr u. Freitag ein MG-Schießen auf Lafette durch.



Der ständig aufgebaute BtlGefStd im Lager lernt unter der Leitung von OLt Schnitzspan langsam aber sicher die Gefechtsstandarbeit.
3. Bttr schafft es erneut, ohne Beanstandung die Wettermeldung abzusetzen.